

	Anfragen-Nr.	
	AF-0066/2015	

Anfrage

Schenke, Uwe
Stadtrat

Betreff
Anfrage des Stadtrates Herrn Schenke - Kosten Schülerspeisung

I. Sachverhalt

Schulessen soll gesund, abwechslungsreich aber auch bezahlbar sein. In den letzten Tagen haben Eltern unserer Schulen eine schriftliche Preisanpassung für das Schulessen erhalten. So begründet die Firma Schmähling Catering GmbH in ihrem Schreiben an die Eltern der Mosewaldschule, die Erhöhung mit der Einführung eines flächendeckenden Mindestlohns. Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Empfänger von Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz – hier: Wohngeldempfänger und Kinderzuschlagsbezieher – und Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) die Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben, wurden in diesem Schreiben aufgefordert pro Mahlzeit statt 1 Euro ab Januar 1,40 Euro zu zahlen.

II. Fragestellung

1. Liegen der Verwaltung dazu Informationen vor, wenn ja, in wie weit wurden Schulkonferenzen mit einbezogen?
2. Wurden durch die drei anderen Anbietern ähnliche Informationsschreiben an die Eltern verschickt?
3. Liegen der Verwaltung Informationen vor, ob es auch zu einer Erhöhung der Essenpreise in unseren Kindertagesstätten gekommen ist?
4. Wie werden die Eltern informiert, die Ansprüche auf Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten, dass sie weiterhin nur 1 Euro an den Essenanbieter zu zahlen haben?

Schenke, Uwe
Stadtrat